

ELTERNABEND DER
SILCHERSCHULE ENDERSBACH



Willkommen in der Grundschule



ERSTER SCHULTAG UND EINSCHULUNG DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 2025





SCHULFÄHIGKEIT – WAS IST DARUNTER ZU VERSTEHEN

Schulfähigkeit –
Entwicklungsstand, der zum Zeitpunkt der Einschulung als Voraussetzung für die Schule gewünscht wird.

Ein „fertiges“ Schulkind wird das Kind in der Schule.

Körperliche Entwicklung

Geistige Entwicklung

Sprachliche Entwicklung

Motorische Entwicklung

Alltagskompetenzen

Emotionale Entwicklung/Soziale Kompetenzen



Die beste Vorbereitung für die Schule ist ein normaler, geregelter Ablauf in Ihrer Familie!

- ✓ Ein kindgemäßer Alltag, der nicht durch Impulse und Termine überladen ist!
- ✓ Geben Sie Ihrem Kind regelmäßig Ruhepole, damit es sich entspannen kann!
- ✓ Sprechen, singen und spielen Sie mit Ihrem Kind!
- ✓ Lesen Sie Ihrem Kind vor und schauen Sie Bilderbücher an!
- ✓ Ermutigen Sie Ihr Kind zum selbstständigen Handeln!
- ✓ Viel Bewegung an der frischen Luft, gesunde Ernährung und genügend Schlaf sind sehr wichtig!



DIE SILCHERSCHULE STELLT SICH VOR

1. Die Silcherschule hat einen Erziehungs- und Bildungsauftrag.

2. Die Silcherschule hat ein Schulprofil:

- Sie ist eine Ganztagschule in Wahlform.
- In den Klassenstufen 1 und 2 gibt es jahrgangsgemischte Klassen und Regelklassen.
- Sie besitzt ein schuleigenes Sozialcurriculum.
- Sie ist Standort der Hector- Kinderakademie.
- Sie ist Standort Bildungshaus 3-10.
- Sie hat eine Schulsozialarbeit.



INFORMATIONEN ZUR SILCHERSCHULE ENDERSBACH

Schuljahr 2024/25 : 338 Schülerinnen und Schüler

16 Klassen

zwei Eingangsklassen

drei 1. Klassen

drei 2. Klassen

vier 3. Klassen

drei 4. Klassen

Vorbereitungsklasse (Sprachförderklasse)



INFORMATIONEN ZUR SILCHERSCHULE ENDERSBACH

27 Lehrerinnen und Lehrer

1 Schulsozialarbeiterin

15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganzttag

2 Mitarbeiterinnen in der Mensa

Schulelternbeirat

Förderverein



ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSaufTRAG

Der Bildungsauftrag spiegelt sich in den Fächern des Bildungsplanes von Baden-Württemberg wider:

	Fach	pro Woche:	
1.	Deutsch	7 Stunden	
2.	Mathematik	6 Stunden	Summe der Unterrichtsstunden in Klasse 1: 23 Unterrichtsstunden
3.	Religion	2 Stunden	
4.	Sachunterricht	3 Stunden	
5.	Kunst /Werken	1 Stunde	Ein Blick in die Zukunft Klasse 4: 27 Stunden
6.	Musik	1 Stunde	
7.	Sport	2 Stunden	
8.	PLUS	1 Stunde	

ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSauftrag

Stundenplan der Klasse 1a

Stunde		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	08:00 – 08:45 Uhr	Plus - Stunde	Religion	Sport	Musik	
2	08:50 – 09:35 Uhr		Religion			
Vesperpause						
3	09:45 – 10:30 Uhr					
Bewegungspause						
4	10:50 – 11:35 Uhr					
5	11:40 – 12:25 Uhr				Sport	
Mittagspause						
6	13:30 – 14:10 Uhr					
7	14:15 – 15:00 Uhr					



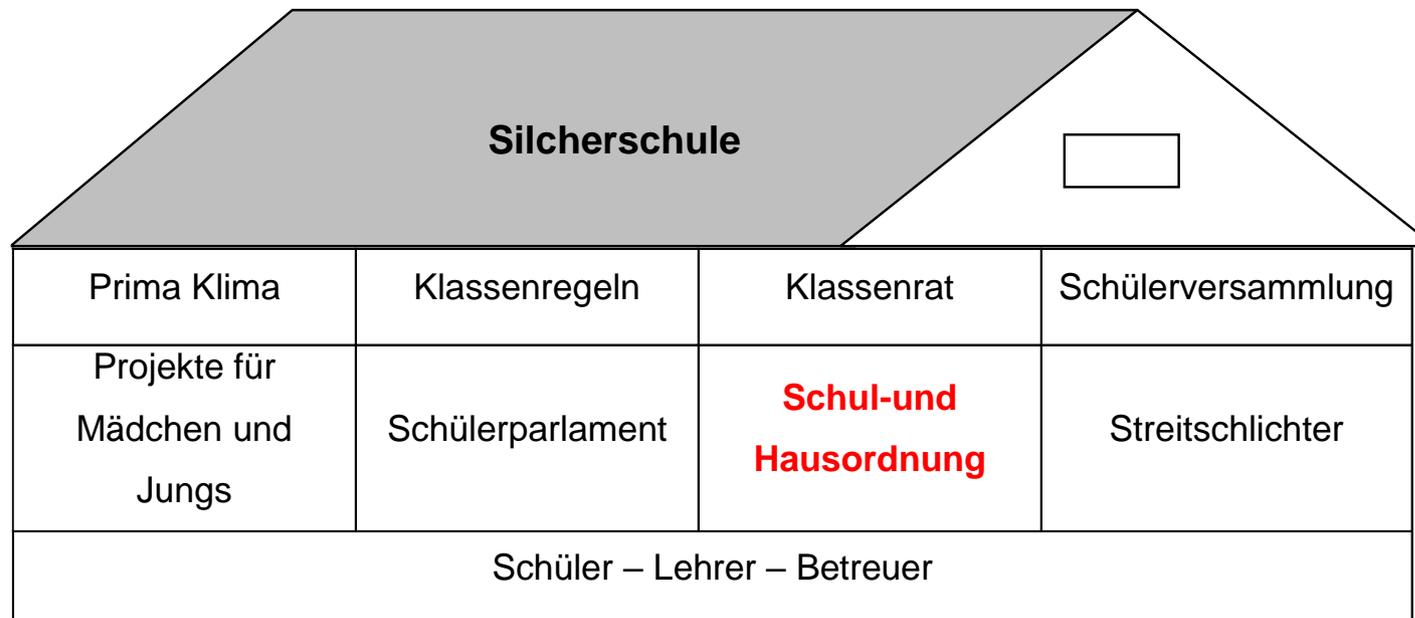
Frau Rühle unterrichtet:

Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Kunst.



ERZIEHUNGS-AUFTRAG

Ein Sozialcurriculum ist eine Art Lehrplan für das gemeinsame Leben in der Silcherschule





JAHRGANGSGEMISCHTE KLASSEN UND REGELKLASSEN

„ Kinder lernen viel voneinander, jüngere vor allem von älteren, aber auch ältere, indem die jüngeren etwas erklären; vollends aber lernen sie gemeinsam. (aus: Bildungsplan für die Grundschule, B-W)

In einer natürlichen Lernsituation lernen Kinder „wie in einer Familie“ voneinander und miteinander. Sie helfen und unterstützen sich gegenseitig.

Die Erstklässler kommen in ein bestehendes Netz an Regeln, Ritualen und Arbeitsweisen, dessen Erlernen durch die älteren Kinder unterstützt wird.



JAHRGANGSGEMISCHTE KLASSEN UND REGELKLASSEN

Jahrgangsübergreifender Unterricht bedeutet zwangsläufig, dass ein Teil des Unterrichts in eigenverantwortlichen, selbstgesteuerten Lernprozessen vollzogen wird.

Die Kinder arbeiten meist an unterschiedlichen Materialien und Aufgaben – je nachdem, wie weit ihr Lernstand bereits ist (zum Teil mit individuellen Wochenplänen). Dabei wird Flexibilität, Kreativität und Selbständigkeit gefordert und gefördert.

Nicht jedes Kind kann mit dieser Lernform umgehen. Manche Kinder brauchen zum Lernen eine feste Unterrichtsstruktur, die in der Regelklasse eher gegeben ist, da die meisten Kinder zur gleichen Zeit an den gleichen Aufgaben arbeiten.



UNSER SCHULALLTAG WIRD ERGÄNZT DURCH

- Lesewoche, Projektwoche, Sportfeste, Fußballturniere
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Bundesjugendspiele, Känguru-Test)
- Wandertage
- Theaterfahrten
- Feste im Jahreskreis, Klassenfeste
- Kooperationen mit Kitas und weiterführenden Schulen



GANZTAGESSCHULE IN WAHLFORM

In der Ganztagschule besteht Schulpflicht

Wenn Ihr Kind in der Ganztageschule (8.00 Uhr – 15.00 Uhr) angemeldet ist, **muss es in dieser Zeit im Unterricht, in der Mensa, in der Mittagsfreizeit und am Nachmittag anwesend sein.**

Die Sorgeberechtigten müssen rechtzeitig, mindestens drei Tage vor dem gewünschten Termin, eine Unterrichtsbefreiung beim Klassenlehrer beantragen.

Der Klassenlehrer entscheidet, ob der Antrag laut Schulbesuchsverordnung genehmigt werden darf.



GANZTAGESSCHULE IN WAHLFORM

GTS findet **Montag bis Donnerstag** von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt,
das sind **4 Tage**

Schulpflicht besteht an den **4 angemeldeten Tagen**
von 8:00 Uhr – 15:00 Uhr

GTS ist ein kostenfreies Angebot

→ Mittagessen muss bezahlt werden



GANZTAG

Die wichtigsten Bereiche in unserer pädagogischen Arbeit sind:

- das Prinzip der kindlichen Selbstbildung durch Eigenaktivität
- die ganzheitliche Förderung von Geist, Seele und Körper
- die Vermittlung von demokratischen Werten und Haltungen, unabhängig von Religionen und Kulturen

Wir bilden, betreuen und erziehen in unserer
Ganztageseinrichtung Schulkinder im Alter von 6-10 Jahren



DER ERSTE EINDRUCK – DER TAGESABLAUF

Ergänzende Frühbetreuung (kostenpflichtig):

7.00 Uhr: Alle angemeldeten Kinder kommen morgens in das Spielzimmer im Schulhaus zur Betreuung vor dem Unterricht. Dort werden sie von 2 ErzieherInnen willkommen geheißen. Es wird gespielt, erzählt, gebastelt und auf Wunsch der Kinder werden im Bewegungsraum Spiele angeboten.

7.55 Uhr: Die Kinder gehen in ihre Klassenzimmer.

8.00 Uhr bis 11.40/12.25 Uhr: Schulunterricht

11.40/12.25 Uhr bis 13.00 Uhr: Mittagessen (Kostenpflichtig)
Je nach Stundenplan kommen die Kinder zum Essen



MITTAGESSEN

- Die Kinder sind nach Klassen in die jeweilige Mensa eingeteilt
- Die Kinder bedienen sich selbst am Essen, das auf den Tischen steht.
- Tischgemeinschaft: Gemeinsam essen, trinken, erzählen, lachen und vom Unterricht erzählen.
- Das Essen wird vor Ort aufgewärmt und zubereitet.
- Die Auswahl der Gerichte entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Neben dem Hauptgang, Rohkost oder Salat, gibt es einen leckeren Nachtisch.
- Für Allergiekinder kann nach Abgabe eines ärztlichen Attests ein gesondertes Mittagessen angeboten werden.
- muslimischen Kinder bekommen ein Essen ohne Schweinefleisch.

Der Mensaplan kann auf der Homepage der Silcherschule abgerufen werden.



KOSTEN GTS UND MITTAGESSEN

Rechenbeispiel:

GTS 4 Tage Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr - 17.00 Uhr Stufe 1

Mo – Do	7.00 Uhr bis 8.00 Uhr = 4 x 13,60 € =	54,40 €
Mo – Do	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr = 4 x 26,70 € =	106,80
		€
		<hr/>
		161,20 €

+ Mittagessen, wenn in diesem Monat keine Ferientage sind 100 € **Summe: 261,20 €**

- 2 Tage Mittagessen (Ferien)	2 x 5,77 €	= 11,54 € Rückerstattung	100 € - 11,54 € = <u>88,46 €</u>
GTS	161,20 €	Mittagessen 88,46 €	249,66 €

Gebührenverordnung ab 1.09.2024



DER NACHMITTAG IM GANZTAG

Montag bis Donnerstag im Ganztagsbetrieb:

Ca. 12.15/13.00 Uhr - 13.30 Uhr Mittagsband nach der Essenszeit (Bewegung, Spiel und Entspannung)

13.30 - 14.10 Uhr Lernzeit

14.15 - 15.00 Uhr Profile

15.00 Uhr Die Ganztagskinder gehen nach Hause

Am Freitag: Der Unterricht für die Regel- und Ganztagskinder endet laut Stundenplan am Vormittag. Die ergänzende Betreuung beginnt nach Unterrichtsende: 11.40/12.25 Uhr



ERGÄNZENDE NACHMITTAGSBETREUUNG (KOSTENPFLICHTIG)

15.00 Uhr: Die Kinder mit weiterem Betreuungsbedarf gehen in den Betreuung und dürfen dort ihren eigenen Interessen nachgehen, mit Freunden spielen, kreativ und fröhlich sein.

17.00 Uhr: Die Schülerbetreuung endet und alle freuen sich auf zu Hause

FERIENBETREUUNG

Kostenpflichtig

Anmeldung über die Stadt (Broschüre: Ferien in Weinstadt)

→ wird mit den Anmeldeunterlagen verschickt! Bitte Meldeschluss beachten!!!



TAGESABLAUF EINES ERSTKLÄSSLERS IN **GTS – SCHULE** (MO – DI – MI – DO)

7.00 Uhr – 8.00 Uhr

kostenpflichtige

Frühbetreuung

Ab 7.50 Uhr Schüler gehen alleine in das Klassenzimmer

8.00 Uhr – 11.35 Uhr / 12.25 Uhr vier/fünf Unterrichtsstunden

Ab 11.35 Uhr Mittagspause in der Mensa, danach Freizeit

13.30 Uhr – 15.00 Uhr Mo, Mi, Do Nachmittagsangebote
dienstagnachmittags Unterricht

15.00 Uhr – 17.00 Uhr Mo bis Do kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung
Fr 11.40 Uhr – 17.00 Uhr



KOSTEN BETREUUNG

Für Kind(er) aus einer Familie mit	Vor der Schule 7.00 - 8.00 Uhr	Nach der Schule 15.00 -17.00 Uhr	<u>Freitags</u> Mittagsbetreuung 11.40 – 13.00 Uhr	<u>Freitags</u> Anschlussbetreuung 13.00 – 15.00 Uhr
	pro Wochentag Mo, Di, Mi, Do, <u>Fr</u>	pro Wochentag Mo, Di, Mi, Do, <u>Fr</u>	<u>Fr</u>	<u>Fr</u>
1	13,60 €	26,70 €	17,90 €	26,70 €
2	11,60 €	22,70 €	15,20 €	22,70 €
3	8,20 €	16 €	10,70 €	16 €
4 und mehr kindergeldberechtigten Kindern	3,40 €	6,70 €	4,50 €	6,70 €
Wohnsitz nicht in Weinstadt	⁹ 13,60 €	26,70 €	17,90 €	26,70 €

Gebührenverordnung ab 1.09.2024



AUFGABEN-VORBILDER-GEMEINSCHAFTEN

Ein Kind braucht im Grunde drei Dinge: Aufgaben, an denen es wachsen kann, Vorbilder an denen es sich orientieren kann, Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt. (Gerald Hüther)



Unsere Schülerbetreuung ist ein Ort, an dem alle Kinder in ihrer individuellen Persönlichkeit angenommen, wertgeschätzt und bestärkt werden.

- Ein Ort - an dem alle willkommen sind, egal welcher Herkunft und Religionszugehörigkeit
- Ein Ort - zum Ausgleich und Entspannung vom SCHULALLTAG
- Ein Ort - für Spaß und Freude
- Ein Ort - für Freundschaften
- Ein Ort - der Förderung individueller Fertigkeiten zur Lebensbewältigung
 - Ein Ort - um die Fähigkeiten der zwischenmenschlichen Kooperation und Kommunikation zu ermöglichen und zu erlernen
- Ein Ort - um zu lernen sich mit anderen Kindern und Erwachsenen auseinanderzusetzen und Kommunikation spielerisch zu erlernen



- Ein Ort - an dem sie Wertschätzung und Empathie ihrer Persönlichkeit und ihres Verhaltens in ihrem Handlungsfeld erfahren
- Ein Ort - in dem Kinder, Kinder sein dürfen. Das heißt, sie sollen die Gelegenheit bekommen sich auszuprobieren. Leise und laut zu sein, frech und lieb zu sein, lachen, weinen und toben zu können
- Ein Ort - in dem die Kinder Raum und Zeit finden, um selbst Erfahrungen sammeln zu können
- Ein Ort - in dem Kinder Freiräume haben sich mit sich selbst oder mit anderen zu beschäftigen
- Ein Ort - in welchem gesellschaftliche Normen und Werte vermittelt werden
 - Ein Ort - in dem Kinder zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten durch gegebene Strukturen heran reifen können



SCHULE WIRD BAULICH ERWEITERT

Neu gebaut werden:

- Dorfscheune bestehend aus einer großen Mensa, einem großen Bewegungsraum und zwei Betreuungsräumen
- Die Gartenschule mit fünf neuen Klassenzimmern und einem Bewegungsraum

Im bestehenden Schulgebäude:

- Umbaumaßnahmen in der Schulverwaltung, im Lehrerzimmer und in den Sozialräumen
- In den bestehenden Klassenzimmern sind keine Baumaßnahmen geplant

Baumaßnahmen Start: Mitte: 2023

Ende: 2026



TIPPS ZUM SCHULWEG

- **Üben** Sie schon vor dem Schulstart mit dem Kind gemeinsam die sicherste Strecke und gehen Sie diesen Schulweg häufiger ab. Besprechen Sie mit Ihrem Kind immer wieder den sichersten Weg zur Schule bzw. zu den Bushaltestellen.
- Um Engpässe zu vermeiden, planen Sie am Morgen **genügend Zeit** für den Schulweg ein.
- Lassen Sie Kinder **in einer Gruppe** gehen, um soziale Kontakte knüpfen zu können, sich über Erlebnisse aus der Schule unterhalten zu können und sich außerdem an der frischen Luft zu bewegen.



Spezielle Hinweise für unsere Schule:

- In der Schulstraße (Spielstraße) und Theodor Heuss Straße (Halteverbot) darf nicht als Bring- und Holplatz verwendet werden.

Viele weitere wichtige Tipps zum Thema Verkehrserziehung erhalten Sie am ersten Elternabend Ihrer Klasse und im Schulwegeplan.

Die Erstklässler bekommen alle eine Warnweste



ZEITLICHER ABLAUF – WEITERE SCHRITTE BIS ZUR EINSCHULUNG 2024

Februar

Schulanmeldung

März, April und Mai

Elterninformationsabende für Vorschuleltern (online)

Juni/Juli

Besuch der neuen Schulkinder in den 1. Klassen

September

16.09.2025 Elternabend



ELTERNABEND FÜR VORSCHULELTERN



Beginn: 19:30 Uhr
Dauer: ca. 1 Std
online auf
unserer digitalen
Plattform

<http://bbb.isp-service.net/b/mic-oxv-swr-vvf>



18. März 2025

Sprache als
Schlüssel zur Welt

Wissenswertes über
das Erlernen von
Lesen und Schreiben

8. April 2025

"Hilf mir, es selbst zu
können!"

Anregungen zur
Förderung der
Selbstständigkeit

27. Mai 2025

Digitale Medien -
Segen oder Fluch

Impulse für den
Umgang mit
Tablet, Fernseher
und Co

06. Mai 2025

Pass auf - Bleib dran -
schau genau - hör hin

Ideen und Materialien zur
Wahrnehmungsförderung
und Konzentration

Herzliche Einladung



18. September 2025
Einschulung
19. September 2025
Erster Schultag



RÜCKSTELLUNG UND EINSCHULUNG VON KORRIDORKINDERN

Schulleitung entscheidet über die Rückstellung bzw. die Einschulung eines Kindes.

- Bericht der Kooperationslehrerin
- Bericht der Kita
- ESU des Gesundheitsamt.

Bei Unsicherheit bzw. unterschiedlichen Meinungen

- Schulreife-test



SCHULBEZIRKSWECHSEL

Grundsätzlich: Jedes Kind besucht die Grundschule in dem Teilort in dem es wohnt.

Gründe für einen Schulbezirkswechsel

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ganztageschule

WICHTIG: Jedes Kind wird an der Grundschule im Teilort angemeldet und stellt dort den Antrag auf Schulbezirkswechsel.



**Herzlichen Dank für's Zuhören und
Dabeisein.**

Wir freuen uns Ihr Kind und Sie in unserer Schulfamilie
willkommen zu heißen